



Steffen ist einer der größten Rapidler aller Zeiten. Forza Rapid, Forza Steffen Hofmann!



Meine Frau muss aufgrund meines Enthusiasmus auf einiges verzichten, an dieser Stelle bedanke ich mich bei meinem Schatz für ihre Geduld, und ein wenig grün-weiß ist sie mittlerweile natürlich auch geworden!



Der Fanklub PRO RAPID ist unser Stolz, hier mit unseren neuen hauseigenen Leibchen, die wir nun bei den Spielen stolz präsentieren können.

RAPID & ICH

PROFIL

Name

Rudi Mazagg

geboren

03.08.1982

Familienstand

verheiratet

aktueller Wohnort

Südtirol

Lieblingsessen

Blattsalat mit Hühnerstreifen oder – wenn ich in Wien zu Gast bin – ein Schnitzel beim legendären Schnitzelwirt! :-)

FRAGEBOGEN

| Rapid-Fan seit? ...seit ich weiß, dass es Rapid gibt. In Südtirol dauert das etwas länger als beispielsweise in Penzing – bei mir war es mit ungefähr sieben Jahren soweit. **| Was mich mit dem Rapid-Virus infiziert hat?** Mich hat einfach alles an diesem Verein infiziert. Auch wenn ich in Südtirol wohne, verpasse ich seit über 20 Jahren kein Spiel! Wie das geht? Wenn es sein muss, dann verfolge ich die Rapid-Spiele auch von der Couch aus live oder im Teletext, oder ich lass' mich von Verwandten und/oder Freunden per SMS ständig über den Spielstand informieren! **| Weshalb ich auf die Rapid steh'?** Weil Rapid ein Verein ist, wie man es sich nur wünschen kann bzw. wie ich es mir vorstelle. Zu einem Fußballverein hält man nicht nur, weil er gerade erfolgreich ist, sondern weil er Tradition hat. Rapid ist einfach anders als andere Vereine, in Gedanken bin ich immer bei Grün-Weiß! Der Verein hat eine unvergleichliche Anziehungskraft, die Fans gehen durch dick und dünn – in der Kurve konnte man bisher stets eine Party feiern, egal ob Rapid gewinnt oder verliert, der 12. Mann ist immer da – wie eine Mauer hinter ihren grün-weißen „Kriegern“. Ich bin aufgrund der großen Distanz zu Wien logischerweise nicht bei so vielen Spielen mit am Start, aber dennoch geht mir immer die Ganslhaut rauf und runter, sobald unsere Mannschaft auch nur zum Aufwärmen auswärts oder daheim auf den Rasen kommt und die Kurve ihr applaudiert und die Spieler richtig heiß macht, das ist die Rapid, wie sie liebt und lebt – Emotion pur! **| Erstes Hanappi-Erlebnis?** Vor über 10 Jahren habe ich mich in den Zug gesetzt, von Südtirol bis Wien und retour sind das insgesamt über 14 Stunden Fahrt. Als ich von der U4 über die



Feiern kann die PRO RAPID natürlich auch, hier bei unserer 1. Jahreshauptversammlung.



Ganz nach dem Motto des Rapid-Songs: „Wir trinken auf Rapid immer einen mit, weil dann bleibt die Mannschaft immer fit, von Rapid...“



Unser Auftritt in Salzburg, natürlich mit den richtigen Farben ausgerüstet!

Treppen in Richtung Hanappi hinaufging, hörte ich bereits die West singen. Ich musste in diesem Moment einige Male schlucken, damit mich meine Glücksgefühle nicht überwältigten. Lange hatte ich auf diesen Moment gewartet, im St. Hanappi mit von der Partie zu sein, und es war noch 100 Mal geiler, als ich es mir vorgestellt habe – das kann man nicht beschreiben, das muss man selbst erlebt haben – 101% Rapid eben. | **Stammplatz/Liebingsplatz im St.**

Hanappi? Wenn ich ins Hanappi geh, dann immer in den Block West – man kann sagen was man will und ich steh' auch nicht hinter allen Aktionen und Vorhaben, aber im Grunde ist die West ein großer Teil der Rapidfamilie, sie macht Rapid auch in Europa unter anderem zu dem, was Grün-Weiß ist – zu etwas Besonderem! | **Liebings-Rapid-Elf aller Zeiten?** Da ich noch ein eher jüngeres Kaliber bin, kann ich mich schon noch an Rodax, Keglevits, Schöttel, Konsel, Ivanov, Heraf, Rene Wagner und logischerweise auch Andi Herzog gut erinnern. In den letzten Jahren sind mir neben unserem Fußballgott Jimmy Hoffer, Andi Dober, Korki oder auch Pehlivan in Erinnerung geblieben. Es sind Spieler, mit denen ich mich sehr gut identifizieren konnte bzw. immer noch kann – die Liebings-Rapid-Elf aller Zeiten kann ich nicht aufstellen, da wäre der Altersunterschied der Spieler wohl zu groß! :-)| **Rapid ist...** ... mehr als nur ein Verein. Klingt mittlerweile ein wenig abgedroschen, ist aber ohne Wenn und Aber so! | **Schönste Meisterschaft?** Meine persönlich schönste Meisterschaft war jene, wo wir auch den bisher letzten Meistertitel errungen haben und ich das Glück hatte, direkt in der West die „Mission 32“ zu feiern – ein unglaubliches Erlebnis für mich, das ich nie vergessen werde! | **Geilster Sieg aller Zeiten?** Aller Zeiten weiß ich nicht, aber in den letzten Jahren waren die Auswärtssiege gegen Aston Villa, der Heimsieg gegen den HSV und der geile Triumph gegen die Dosen Kult! | **Erster Fan-Artikel?** Eine Freundin meiner Schwester studierte seinerzeit in Wien, ich bekam deshalb mit acht Jahren mein erstes Rapid-Leibchen, das ich – logo – immer noch habe!!! | **Unvergesslichstes Erlebnis mit Rapid?** Mit Rapid gibt es eigentlich nur unvergessliche Momente. In der stimmungsvollen Kurve unsere Rapid zum Sieg zu schreien, ist das Nonplusultra. :-)| **Versäumtes Erlebnis mit Rapid?** Das 0:7 in Salzburg. Wollte eigentlich mit dabei sein, musste aber im letzten Moment absagen. So ist das Leben! | **Was die Familie dazu sagt?** Meine Familie hatte in meiner Kindheit immer nur das Wort Rapid gehört und fragte sich, wie man in Südtirol nur zu diesem Verein kommen kann – ich habe mittlerweile allen gezeigt, was Rapid ist und gemeinsam mit meinen Freunden den ERSTEN Südtiroler Rapid-Fanklub gegründet!



Zwischen zwei Legenden, Michael Konsel und Peter Schöttel.

| Wann wurde dieser gegründet? Im Mai 2010 haben wir diesen Fanklub aus der Taufe gehoben – mittlerweile zählt er insgesamt 28 Mitglieder. Die steigende Mitgliederanzahl ist für alle eine Bestätigung unserer Arbeit, man sieht dabei wieder einmal, dass Rapid anders ist als andere Vereine, egal ob in Österreich oder über die Grenzen hinaus. Schaut doch einmal auf unsere Homepage www.prorapid.net und überzeugt euch von unserer Arbeit! **| Welche Auswärtspartien bestreitet Ihr?** Also das Auswärtsspiel in Innsbruck ist bei uns gesetzt, dazu kommen noch die Spiele in Salzburg. Heuer fahren wir beispielsweise auch zum ersten Mal für einige Tage nach Wien zum großen Wiener Derby.

| Welchem aktuellen Spieler ich ein Denkmal bauen würde? Ganz klar Steffen Hofmann, der hätte es sich auf jeden Fall verdient. **| Und welcher dürfte sofort wieder abziehen?** Solche Spieler, die gleich weg sind, sobald ein Mittelklasseverein mit „zwei Euros mehr“ winkt. Solche Spieler haben keinen Charakter und sind deshalb auch nicht für Rapid geeignet, Beispiele haben wir in den letzten Jahren genug gesehen, aber das ist anscheinend der Lauf der Dinge. Aktuell stehen einige Spieler auf meiner Abschlusliste, weil sie einfach nicht genug Potenzial mitbringen, um Rapid wieder nach oben zu bringen. **| Welchen Spieler ich als Gewinner der Euro-Millionen für die Rapid kaufen würde?** Gute Frage, im Moment würde es leider mehrerer Spieler benötigen, damit Rapid wieder an die Spitze kommt. Eine Investition in eine grün-weiße Zukunft wäre aber beispielsweise Mario Götze. **| Bester Fangegang?** „Rapid, des Beste auf da Wöd, des anzige wos zöhlt, drumm stengan wir hinter dir Rapid, ohhoooooooo...“ Da lernt ein Südtiroler auch ein wenig den Wiener Dialekt! Naaa eh! :-)
| Drei Träume für die Zukunft mit Rapid? (1) Eine klare Linie im Verein für die nächsten Jahre und Jahrzehnte, sowohl in der Nachwuchsarbeit, als auch bei den Transfers. Rapid ist kein Verein mit großem Etat, dennoch kann man diesen nach oben schrauben. Wenn beispielsweise ein Verein in der Schweiz wie der FC Zürich um die 30 Mio. im Jahr zur Verfügung hat, dann muss das wohl auch in Wien annähernd möglich sein, überhaupt bei so einem großen Fanpotenzial, wie es in Hütteldorf vorhanden ist. (2) Ein neues Stadion mit maximal 30.000 Zuschauern. Das „neue Hanappi-Stadion“ muss aber unbedingt in Hütteldorf bleiben – wo ein Wille, da ein Weg. Steht das Stadion nicht mehr in Hütteldorf, ist es nicht mehr dasselbe und auch nicht mehr Rapid. Bin aber der Meinung, dass der Verein die richtige Entscheidung treffen wird, und das kann nur jene sein, in Hütteldorf zu bleiben. (3) Rapid muss auch international wieder Fuß fassen, und das gelingt nur mit einem langfristigen Konzept und nicht mit einem ständigen Weiterwurschteln von Jahr zu Jahr – ich unterstelle der derzeitigen Führung nicht, dass sie schlecht arbeitet, dennoch sind es immer dieselben Leute, denen meiner Meinung nach die neuen Ideen und Impulse fehlen. Auch wenn Hörtnagl vielfach kritisiert wurde, hatte ich den Eindruck, dass er wenigstens eine klare Linie hatte. Im Moment habe ich leider nicht das Gefühl, obwohl ich natürlich nicht hinter die Kulissen blicken kann. Auf jeden Fall bin ich überzeugt, dass alle, die im Moment für Rapid arbeiten, nur das Beste für den Verein wollen. Hoffentlich können wir mit Schöttel & Co. wieder erfolgreicherer Zeiten entgegenblicken! **| Mein Motto für die Zukunft?** Ganz klar: Rapid Wien – ein Leben lang! |